

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Imerys und E.ON unterzeichnen langfristige Partnerschaft für die Energiegewinnung aus Industrieabgasen

E.ON investiert in den Bau einer Energierückgewinnungsanlage für den Produktionsstandort von Imerys im belgischen Willebroek. Das im Produktionsprozess entstehende Synthesegas wird als Energiequelle für das neue Industriekraftwerk genutzt. Die vorgesehene Abgasreinigung reduziert dabei in erheblichem Umfang Emissionen, was zu einer deutlich verbesserten Luftqualität führt. Das neue Industriekraftwerk mit einer Leistung von bis zu 29 Megawatt wird ausreichend Strom produzieren, um den Standort von Imerys sowie 40.000 Haushalte in der Region ganzjährig zu versorgen.

Imerys ist weltweit führend bei der Herstellung von hochwertigen leitfähigen Additiven, die für Lithium-Ionen-Batterien und technische Polymeranwendungen unerlässlich sind. Infolge der rasanten Entwicklung der E-Mobilität und der weltweit steigenden Nachfrage nach Lithium-Ionen-Batterien hat Imerys kürzlich beschlossen, die Produktionskapazität des Spezialadditivs Carbon Black in Belgien von zwei auf vier Produktionslinien auszubauen. Die hohe elektrische Leitfähigkeit von Carbon Black ist notwendig, um die Leistung und Lebensdauer von Lithium-Ionen-Batterien zu verbessern. Bei der Produktion von Carbon Black wird Wärme freigesetzt und es entstehen erhebliche Mengen an Synthesegas. Das Synthesegas, das hohe Konzentrationen von Wasserstoff und Kohlenstoffmonoxid enthält, wird derzeit unter Verlust seines Energiegehalts verbrannt.

E.ON wird am Standort von Imerys eine hochmoderne Anlage bauen, um die Energie aus dem Synthesegas durch die Erzeugung von Dampf zurückzugewinnen und vollständig zu verwerten. Die Anlage wird Strom in einer hocheffizienten Dampfturbine mit einer Leistung von bis zu 29 Megawatt erzeugen. Die Stromerzeugung soll nicht nur den Bedarf von Imerys decken, sondern ist ausreichend, um zusätzlich 40.000 Haushalte zu versorgen. Die nicht am Standort verbrauchte Strommenge wird in das öffentliche Netz eingespeist. In Zukunft will E.ON auch die Möglichkeit untersuchen, die Restwärme des Industriekraftwerks als Quelle für ein mögliches Fernwärmenetz zu nutzen.

Die Energierückgewinnungsanlage wird von E.ON Power Plants Belgium, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der E.ON SE, als Eigentümer gebaut und betrieben. Die Aufnahme des kommerziellen Betriebs ist für die zweite Hälfte des Jahres 2025 geplant. Die Lieferung von Strom an Imerys ist durch eine langfristige Partnerschaftsvereinbarung zwischen den beiden Unternehmen gesichert.

**E.ON SE**  
Brüsseler Platz 1  
45131 Essen  
www.eon.com

**Bitte Rückfragen an:**

**E.ON SE**  
Isabel Reinhardt  
T +49 173 6840253  
isabel.reinhardt@eon.com

**Imerys**  
Mathieu Gratiot  
T +33 78753 4660  
mathieu.gratiot@imerys.com

21. Juni 2023  
Seite: 1 / 3

2 / 3

„Das Projekt ist ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit der Carbon Black Produktion in Willebroek und steht im Einklang mit den Zielen von Imerys, die Umweltverträglichkeit unserer gesamten Geschäftstätigkeit zu verbessern. Wir freuen uns, mit E.ON zusammenzuarbeiten, um dieses Projekt im Sinne des Werks Willebroek, der Umwelt und der örtlichen Gemeinde zu verwirklichen“, sagte Frank Wittchen, Vice President & General Manager der Division Graphite & Carbon bei Imerys.

Manfred Wirsing, Geschäftsführer von E.ON Energy Projects, ergänzte: „Gemeinsam mit Imerys werden wir die Energieeffizienz des Produktionsstandorts verbessern. Da das hier produzierte Carbon Black vor allem in Lithium-Ionen-Batterien zum Einsatz kommt, ist dieses Projekt ein doppelter Gewinn für die Umwelt. Wir unterstützen den Übergang zur Elektromobilität und nutzen die Abgase, die in den Produktionsprozessen entstehen, um durch Energierückgewinnung Strom zu erzeugen. Ich freue mich, dass wir mit diesem beispielhaften Projekt voll zur Wachstumsstrategie von E.ON beitragen und unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Geschäftstätigkeit und Prozesse mit nachhaltigen Lösungen zu dekarbonisieren.“

#### **Positive Auswirkungen auf die Umwelt**

Imerys und E.ON setzen auf Nachhaltigkeit: Der in der neuen Anlage erzeugte Strom reduziert den Bedarf an konventioneller Stromerzeugung und ermöglicht so eine Einsparung von mehr als 25.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr (basierend auf dem durchschnittlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Stromerzeugung in Flandern). Darüber hinaus trägt das Projekt vor Ort zu einer verbesserten Luftqualität bei, indem die Schwefel- und Stickstoffemissionen durch eine Abgasreinigung (z.B. DeNO<sub>x</sub> und DeSO<sub>x</sub> Systeme) reduziert werden.

3 / 3

### Über Imerys

Der weltweit führende Anbieter von Speziallösungen auf Mineralienbasis für die Industrie mit einem Umsatz von 4,3 Milliarden Euro und 14.000 Mitarbeitern im Jahr 2022. Imerys liefert funktionale Lösungen mit hohem Mehrwert für eine Vielzahl von Branchen, von der verarbeitenden Industrie bis hin zu Konsumgütern. Die Gruppe nutzt ihr Prozessverständnis, ihr technologisches Wissen und ihre Erfahrung in der Materialwissenschaft, um Lösungen durch die Aufbereitung ihrer mineralischen Ressourcen, synthetischen Mineralien und Verbindungen zu liefern. Die Lösungen von Imerys tragen zu wesentlichen Eigenschaften der Kundenprodukte und deren Leistung bei, darunter Hitzebeständigkeit, Härte, Leitfähigkeit, Opazität, Haltbarkeit, Reinheit, Leichtigkeit, Filtration, Absorption und Wasserabweisung. Imerys ist entschlossen, sich verantwortungsbewusst weiterzuentwickeln, insbesondere durch die Förderung von Produkten und Verfahren mit einem geringeren ökologischen Fußabdruck.

### Über E.ON

E.ON ist ein internationales privates Energieunternehmen mit Sitz in Essen, das sich auf die Geschäftsfelder Energienetze und Kundenlösungen konzentriert. Als eines der größten europäischen Energieunternehmen übernimmt E.ON eine führende Rolle bei der Gestaltung einer grünen, digitalen und dezentralen Energiewelt. Dafür entwickeln und verkaufen rund 72.000 Mitarbeitende Produkte und Lösungen für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden. Mehr als 47 Millionen Kunden beziehen Strom, Gas, digitale Produkte oder Lösungen für Elektromobilität, Energieeffizienz und Klimaschutz von E.ON. Mehr Informationen auf [www.eon.com](http://www.eon.com).

E.ON Power Plants Belgium ist auf die Entwicklung, den Bau, die Finanzierung und den Betrieb von Anlagen für die lokale Erzeugung von Strom und Wärme spezialisiert. Von seinem Büro in Mechelen aus konzentriert sich E.ON vor allem auf Energielösungen für größere Industriekunden. E.ON Power Plants Belgium betreibt derzeit Anlagen bei Oleon in Ertvelde, bei Promat (Etex Building Performance) in Tisselt und bei Dow Benelux in Terneuzen.